

Die Digitalisierung ist einer der gesellschaftlichen Megatrends - darin sind sich alle einig. Doch was bedeutet sie ganz konkret für Ökologie und Gerechtigkeit?

Unzählige Zeitungsartikel und Blogbeiträge zur Digitalisierung beginnen mit der Aussage, dass diese unser Leben von Grund auf umkrempeln wird. Und nicht nur das: Viele meinen, dass die digitalen Neuerungen ›disruptiv‹ seien. Mit einem Ruck würden sie Geschäftsfelder, Kommunikationsweisen, Herstellungsverfahren oder Konsumgewohnheiten erschüttern und umwälzen. Ja, sogar Kritiker\*innen lassen oft keinen Zweifel daran, dass wir uns mitten in einer digitalen Revolution befinden.

Führt die Digitalisierung in eine smarte grüne Welt, in der alle vom technologischen Fortschritt profitieren und wir zugleich schonender mit der Umwelt umgehen? Oder steuern wir auf einen digitalen Turbokapitalismus zu, in dem einige wenige Geld und Macht in Händen halten und die Wirtschaft noch weiter über die planetaren Grenzen hinauswächst?

Welchen Einfluss auf Energie- und Ressourcenverbräuche, auf Arbeitsplätze und Einkommensverteilung haben die digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT), das Internet, die unzähligen Apps und digitalen Plattformen bisher? Und wie wird sich die immer vernetztere und schnellere Kommunikation von Menschen, Dingen und Maschinen künftig auf Ökologie und Fairness auswirken?

Kann das disruptive Potenzial der Digitalisierung helfen, den dringend nötigen Wandel anzustoßen und die Welt von morgen zu einer sozial gerechteren und ökologisch nachhaltigeren zu machen?

Wir laden Sie herzlich ein, darüber und über Ihre Fragen zum Thema mit uns zu diskutieren.

## 9. Magdeburger Klimadialog

3. November 2021, Beginn 18.00 Uhr

Veranstaltungsort

Johanniskirche

Johannisbergstraße 1, Magdeburg

18:00 – 18.15 Uhr

### **Begrüßung**

Dr. Lutz Trümper

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg

18:15 – 19:00 Uhr

### **Digitalisierung zwischen Überwachung, Konsum und Nachhaltigkeit.**

Prof. Dr. Tilman Santarius,

FG Sozial-ökologische Transformation

Institut für berufliche Bildung und Arbeitslehre  
TU Berlin

19:00 – ca. 20:00 Uhr

### **Diskussion**

Moderation: Prof. Dr. Michael Böcher,

Lehrstuhl Politikwissenschaft und Nachhaltige

Entwicklung, Otto-von-Guericke Universität,

Magdeburg

20:00 Uhr

### **Austausch**

## ANMELDUNG

(Wir bitten um schriftliche Anmeldung)

Fax: 0391 5687615

E-Mail: info.magdeburg@fes.de

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Str. 65  
39104 Magdeburg

### Absender

---

Name, Vorname

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Telefon, Telefax

---

E-Mail

### An der Veranstaltung

9. Magdeburger Klimadialog

### **Digitalisierung zwischen Überwachung, Konsum und Nachhaltigkeit**

nehme ich teil.

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.

Es gelten die zu diesem Zeitpunkt aktuellen Coronaverordnungen.

**Verantwortlich:**

**Landeshauptstadt Magdeburg**  
**Umweltamt**  
**Stabsstelle Klimaschutz/Umweltvorsorge**  
Julius-Bremer-Str. 8-10  
39104 Magdeburg

E-Mail: [Claudia.Fricke@ua.magdeburg.de](mailto:Claudia.Fricke@ua.magdeburg.de)  
Tel.: 0391 5402600  
Fax: 0391 5402698

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
**Landesbüro Sachsen-Anhalt**  
Dr. Ringo Wagner  
Otto-von-Guericke-Str. 65  
39104 Magdeburg  
E-Mail: [info.magdeburg@fes.de](mailto:info.magdeburg@fes.de)  
Tel.: 0391 568760  
Fax: 0391 5687615



# EINLADUNG



fotoART by Thommy Weiss / pixelio.de

## 9. Magdeburger Klimadialog

**Digitalisierung zwischen Überwachung, Konsum und Nachhaltigkeit**

**am 3. November 2021**

**Eine gemeinsame Veranstaltung  
der Landeshauptstadt Magdeburg  
und der Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Landesbüro Sachsen-Anhalt**